



Eine Bank aus Verbundglas

Das Projekt „Lernen im Betrieb“ hilft Schülern bei der Berufsorientierung

SEITE 3

Leseraufruf zeigt Wirkung

Ulf Müller vom Heimat- und Traditionsverein Mahlis erhielt viele hilfreiche Anrufe

SEITE 5

Abitur mit Traumnote

Jahrgangsbeste Miriam Nollau hat ein Auslandsjahr in Spanien geplant

SEITE 8

Personen- und Krankenförderung

Krankenfahrten und Rollstuhltransporte Schülerbeförderung zum Haus- und Facharzt, Krankenhaus, Reha- und Kuraufenthalt zur Dialyse, Chemo- oder Strahlentherapie

**Partner aller Krankenkassen****Taxi**

Inh. Ricardo Thomas
Fasanenweg 15, 04779 Wermsdorf

Tel.: 0162 284 73 62

E-Mail: personenbefoerderung_wermsdorf@web.de

Sonntags-Café im Schlosspark lädt ein

RIESA. Im Schlosspark im Riesaer Stadtteil Gröba, an der Schlossremise, lädt an diesem Sonntag, dem 30. Juli, das Sonntags-Café der Initiative „Wir in Gröba“ zum Verweilen ein. Von 14 bis 17 Uhr können es sich auf der Wiese Radfahrer, Spaziergänger, Ausflügler und Anwohner bei direkt an den Platz serviertem Kaffee und hausgemachtem Kuchen sowie Softis gut gehen lassen, während die Bläsergruppe „Happy Sunshine Music“ aus Meißen von der Schlossparkbühne unter anderem mit Evergreens der 50er- und 60er-Jahre für beste Unterhaltung sorgt. Auf die jüngsten Gäste warten allerlei Spielmöglichkeiten, zum Beispiel auf der Rollenrutsche.



Werden auch Sie Fan!

www.facebook.com/
sonntagswochenblatt.oschatz
sonntagswochenblatt_os

Süße Ernte

LAMPERTSWALDE.

Das Wetter trieb in diesem Jahr den Imkern die Sorgenfalten auf die Stirn. Auch Lars Thieme aus Lampertswalde hatte Bedenken, dass die Honigernte geringer als erhofft ausfallen könnte.

**MEHR DAZU
AUF SEITE 2**



Foto: Hagen Rösner

ERSTE WAHL BEIM ZWEITWAGEN



DER REIN ELEKTRISCHE MAZDA MX-30

Erstklassig. Auch als Zweitwagen. Der Mazda MX-30 verbindet spielend leicht alltagstaugliche Reichweiten mit intuitivem Handling, großartigem Fahrvergnügen und einem unverkennbaren Design – Crafted in Japan. Sichern Sie sich jetzt den Umweltbonus dank direkter Verfügbarkeit.

Jetzt mtl. ab € **169¹⁾**
inkl. Mazda Care Wartungspaket

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus: 17,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb: 0 g/km, Reichweite nach WLTP: kombiniert 200 km/innerorts 265 km

1) Ein Full-Service-Leasing Produkt (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda MX-30 Prime-Line e-Skyactiv EV 107 kW (145 PS) bei € 169 monatlicher Leasingrate, € 7.812,82 Leasing-Sonderzahlung, 24 Monaten Laufzeit und 5.000 km Laufleistung pro Jahr. Inklusive monatlicher Servicerate für Mazda Care. Umfang des Wartungspaketes Mazda Care gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasings. Das Fahrzeug ist BAFA-förderfähig. Die Förderung ist im Angebot nicht berücksichtigt. Details finden Sie unter www.bafa.de. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
6 Jahre Mazda Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Beispielfoto eines Mazda MX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS
SCHMIDT

Oschatz
Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 / 9011-0, Fax: 03435 / 9011-99
Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Großenhain
Eichenallee 5, 01558 Großenhain
03522 / 5107-0, Fax: 03522 / 5107-20
Mail: info@ah-schmidt.de

Folgen Sie uns auf:

TITELFOTO

Wetter trieb Imkern in diesem Jahr Sorgenfalten auf die Stirn

Berufsimker Lars Thieme aus Lampertswalde sorgt mit seinen 95 Bienenvölkern für Honig-Nachschub in der Region

LAMPERTSWALDE. Honig ist süß, doch die Arbeit der Imker ist es oft nicht. Zu sehr ist die Arbeit der Bienenfreunde von Faktoren abhängig, die sich nicht oder nur schwer beeinflussen lassen. Da wäre zum Beispiel das Wetter. Das trieb in diesem Jahr so manchem Imker in der Collm-Region die Sorgenfalten auf die Stirn.

Lars Thieme, Imker aus Lampertswalde, bringt es auf den Punkt: „In diesem Jahr hat sich der Frühling richtig Zeit gelassen. Wir hatten lange relativ kühle Temperaturen und wenig Sonnenschein. Dementsprechend hat sich die Entwicklung der Vegetation und die der Bienenvölker verzögert“, sagt der 40-Jährige, der vor zwei Jahren den Sprung in die Berufsimkerei wagte. Mit seinen 95 Bienenvölkern, die an verschiedenen Standorten aufgestellt sind, sorgt er dafür, dass der Honig-nachschub in der Region nicht ausgeht.

„Am Ende war dann der Honigertrag aus der Frühlingsblüte durchschnittlich. Das war am Anfang so nicht zu erwarten“, sagt Thieme. Der Durchschnitt für die Region dürfte zwischen 15 und 20 Kilogramm Honig pro Wirtschaftsvolk liegen, schätzt der Jung-Imker.

Im Juli neigt sich bei den meisten seiner Kolleginnen und Kollegen die Honigsaison dem Ende entgegen. „Im Moment blühen noch einige Linden. Ich warte noch ein paar Tage ab und dann schleudere ich die



Lars Thieme ist „Herr“ über mittlerweile 95 Bienenvölker.

Foto (Archiv): Kristin Engel

Sommerblüte“, schildert Thieme. Ein schneller Blick in die Kästen zeigt, dass die Bienen auch im Sommer fleißig gesammelt haben. Wie hoch der Ertrag ausfällt, wird sich jedoch erst nach der Ernte erweisen.

Wie wird sich der Honigpreis für dieses Jahr entwickeln? Thieme bietet seinen regionalen Honig derzeit für 6,50 Euro pro 500 Gramm-Glas an. Mit diesem Preis bewegt sich der Lampertswalder etwa im Durchschnitt. Manche Hobbyimker bieten ihr 500-Gramm-

Glas in der Direktvermarktung noch für 5 Euro an. Mit 6 Euro bis 6,50 Euro für den heimischen Honig muss man inzwischen aber schon rechnen. Wie sich die Preise jedoch in den kommenden Monaten entwickeln werden, hängt nicht nur von den Imkern ab. Die sind in vielen Bereichen von den stark gestiegenen Preisen, etwa bei Futter und Honigläsern, abhängig.

In den sächsischen Großstädten gestalten sich die Preise für das 500-Gramm-Glas regionalen Honigs wieder anders. So rei-

chen auf den Wochenmärkten in Leipzig und Dresden die Preise für den normalen Blütenhonig schon mal fast bis an die 10-Euro-Marke. Für regionalen Bio-Honig und auch für Sortenhonig, beispielsweise Robinienhonig oder Waldhonig, liegen die Preise manchmal schon darüber.

Noch vor etwa 15 Jahren musste man sich Sorgen machen, ob es in Oschatz und der Collm-Region weiter regionalen Honig geben wird. Die Zahl der Imker in hiesigen Breiten war

stark gesunken und die meisten Imker im Rentenalter. Das hat sich in den vergangenen Jahren sehr gewandelt. Vor allem viele junge Menschen, vom Umweltgedanken angetrieben, sind zu Bienenhaltern geworden. Sie vermarkten ihren Honig oft mit eigenen Etiketten an der Haustür. Deutschlandweit betreiben rund 95 Prozent der Imker die Bienenhaltung als Hobby und nur 5 Prozent gelten als Berufsimker und müssen damit auch ihren Lebensunterhalt verdienen.

So auch Lars Thieme, dessen regionaler Honig als Delikatesse im Oschatzer Marktkauf zu haben ist. Seit es die Oschatzer Abendmärkte gibt, ist der Lampertswalder Landimker auch auf dem Neumarkt zu finden. „Ich bin damals angesprochen worden, ob ich nicht auch mitmachen möchte und habe sofort zugesagt“, berichtet Thieme. Natürlich verkauft er auf dem Abendmarkt auch seinen Honig, aber noch mehr beantwortet er die Fragen von interessierten Kunden. „Tatsache ist, dass es ganz viele Fragen gibt und dass es den meisten Leuten nicht egal ist, welcher Honig bei ihnen auf dem Frühstückstisch steht“, berichtet der Imker. Auch bei Familie Thieme darf das süße Produkt in der Küche nicht fehlen. Und welche Sorte bevorzugt der Imker selbst? „Ich mag die eher dunkleren Honige, aus dem Sommer. Die einen kräftigen Geschmack haben“, sagt Thieme.

DER ASTROLOGISCHE BLICK IN DIE STERNE

Nicht überstürzen – lieber Verstand einschalten

Astrologischer Blick in die Sterne im **August** 2023

REGION. Gleich am 1. entwickeln sich mit dem Vollmond im freiheitsliebenden Wassermann ein sehr starker Drang nach Unabhängigkeit sowie eine kraftvolle Aufbruchstimmung, die mit enormer emotionaler Energie aufgeladen sind. Deshalb wird uns bereits zum Monatsbeginn ein hohes Maß an Disziplin abverlangt, um unüberlegte Handlungen, mit denen wir uns und unseren Mitmenschen nur Schaden zufügen würden, möglichst zu vermeiden. Insofern ist es nun umso wichtiger, diese Energien bewusst zu steuern, um unsere eigentlichen Ziele nicht zu gefährden. Wie schön, dass Jupiter und Mars uns dabei bis 3. mit Zielbewusstsein sowie berechtigter Zuversicht ausstatten, so dass wir unseren Weg selbstbewusst fortsetzen können. Und doch schleicht sich mit Saturn und Merkur eine gewisse Skepsis ein, die unseren Gedanken die nötige Flexibilität nimmt und somit unsere Hoffnungen ein wenig eintrübt, weshalb mancher sich ungewohnt wortkarg gibt. Das ist insofern ungünstig, als es somit vom 5. bis 9. mit Uranus und Venus plötzlich zu einer spürbaren Unruhe im Miteinander kommt, die sogar bislang stabile Beziehungen in Frage stellen könnte. Doch Vorsicht: Wer sich jetzt voreilig trennt, auch weil man sich womöglich neu verliebt hat, würde es später doch sehr bereuen, zumal Jupiter zeitgleich einen Hang zum groben Leichtsinns anzeigt. Zum Glück begünstigen Merkur und Jupiter vom 9. bis

11. wohlwollende Gespräche, so dass wir verbliebene Unklarheiten aus der Welt schaffen können. Diese neu entstandene Zuversicht greifen anschließend Mars und Uranus vom 13. bis 18. auf ideale Weise auf, in dem sie uns mit frischem Selbstvertrauen versorgen, während sie zugleich allen unseren Aktivitäten enormen Schwung sowie eine Prise Originalität verleihen. Währenddessen jedoch warnt Uranus um den 15. vor Unruhe und vorschnellem Handeln, weshalb mit dem eingebundenen Neumond am 16. im lebensbejahenden Löwen ein stabiler Neuanfang kaum gelingen mag. Vom 19. bis 27. beschert uns dann Uranus in Verbindung mit Merkur eine mentale Frische, mit der wir problemlos intelligente Lösungen finden. Neptun, Jupiter und Mars zeigen allerdings vom 20. bis 24. Nachlässigkeiten in unserem Verhalten an, die zu unnötigen Fehlschlägen führen können. Immerhin sorgen Pluto und Mars vom 22. bis 26. für eine bemerkenswerte körperliche Fitness, mit der wir wahre Höchstleistungen erbringen können. Um den 27. jedoch fordert uns Saturn gänzlich unerwartet zum Rückzug in die Stille auf, um unser bisheriges Handeln auf Tragfähigkeit hin zu überprüfen – wobei wir dank des Vollmonds am 31. in den sensitiven Fischen wertvolle Hinweise aus unserer Intuition erhalten können.

Ich wünsche Ihnen einen glücklichen August!

**IHR ASTROLOGE
VOLKER REINERMANN**

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen

Expert, Repo, JYSK, Roller, Wreesmann, Norma, Toom, Marktkauf, ALDI, Rossmann, Real, Diska, Edeka, Medi Max, Penny, Lidl, Möbel Boss, Alippi, Netto, Möbel Boss, Nah & Frisch, Wittig bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ 33. Jahrgang

VERLAG UND REDAKTION:
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Elbastraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de
www.tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSFÜHRER:
Rommy Ilmann, Tel. 03421 721035
Björn Steigert
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de

GESCHÄFTSSTELLE OSCHATZ:
Strehlaer Straße 4, 04758 Oschatz
Tel. 03435 976862

REDAKTIONSLEITER:
Nico Flegner (V.i.S.d.P.), Tel. 03421 721022

VERANTWORTLICHER REDAKTEUR:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
h.betat@leipzig-media.de

ANZEIGENANNAHME:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
k.kirchoefer@leipzig-media.de
Medienberaterin Romy Hofmann,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
r.hofmann@leipzig-media.de

ZUSTELLUNG: Tel. 0341 21815425
DRUCK: MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fietze-Schulz-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

AUFLAGE: SWB Oschatz 20.600 Exemplare
Markt am Sonntag 99.150 Exemplare

ERSCHEINUNGSWEISE:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

SONNTAGSRÄTSEL

polit. Interessensvertretung	Halbaffe, Wollmaki	med.: Ohrenentzündung	elektromagnet. Datenträger	Fürstin in Indien	erstes Kulturvolk Europas	Schweiz. Presseagentur (Abk.)	Schiff-fahrts-route			kurz für: zu der
>				ein Vorname Mozarts				8		
strategisches Vorgehen		Stummfilmstar, † (Buster)	die Gesundheit betreffend						Wahlzettelkasten	
>				kurz für: in das			Fachgebiet		Unkrautvernichtungsmittel	
fröhlich, vergnügt	>		2		italienisch gut	nicht weniger, sondern ...				9
				12	durch Motive veranlassen					
		10		frühchristlicher Eremit						
Erdezeitalter	Sänger komischer Rollen	Tier für span. Kampfspiele				tiefe Zuneigung	Fremdwortteil: wieder			
Figur bei Wilhelm Busch (Witwe)			11	Hauptstadt des Libanons	angenehm, willkommen				Ostgermane	
				wahlfrei				7		
panischer Ansturm	Laubbaum			Selten erdmetall			Kfz-K. Bamberg			
Eltern und Kinder					franz. Staatsmann, f (de ...)	elektr. Informationseinheit				
			1	Anwohner	soeben					
Strauchwerk, Gehölz	Liebhabelei	Teenageridol der 1950er (Paul)	Lichtkranz							
				4						
Erfinder-schutzurkunde					brit. Pop-, Soul-Sängerin	Flüssigkeitsmaß (Abk.)				
Vergnügen bei Musik		Karpfisch, Döbel								
kleiner gesalzener Fisch										
chemisches Element	kleine Straße		japan. Längenmaß (3 mm)	Initialen von Gogol						
		Existenz, Dasein								3
Reform										
										13

AUCH ONLINE RÄTSELN UND GEWINNEN!

Mehr unter www.elbland24.com

Die Buchstaben der Felder 1–13 ergeben das Lösungswort.

Lösungswort des letzten Rätsels:

Ueberbleibsel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Fördermittel bewilligt

CAVERTITZ. Das Landratsamt Nordsachsen hat den Fördermitelantrag der Gemeinde Cavertitz zur Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle im Ortsteil Bucha bewilligt. Die Zuwendung beträgt 72 525 Euro, der Eigenanteil der Kommune liegt bei 24 175 Euro. Das Löschwassererkissen wird mitfinanziert aus Steuer-

mitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Löschwassererkissen sind oberirdisch aufgestellte, mit Trinkwasser befüllte PVC-Zisternen, die wie ein überdimensionales Kissen wirken und der Feuerwehr auch bei großer Trockenheit als sichere Wasserreserve dienen. Ihr Fassungsvermögen

kann bis zu 120 000 Liter betragen. Nordsachsens 1. Beigeordneter Dr. Eckhard Rexroth übergeben die Fördermittelbescheid in Vertretung von Landrat Kai Emanuel am vergangenen Mittwoch im Cavertitzer Ortsteil Bucha an Bürgermeisterin Christiane Gürk und Gemeindevorsteher Hans-Günter Hesse.

Mühlenführung in Schmannewitz

SCHMANNEWITZ. Der Mühlenverein Schmannewitz e.V. lädt an diesem Sonntag, 30. Juli, alle Interessierten zur etwa einstündigen Führung durch die Schmannewitzer Bockwindmühle an der Torgauer Straße 7c ein. Der Rundgang beginnt um 10 Uhr.

Erbaut wurde das heutige technische Denkmal im Jahre 1879. 1924 erhielt die Mühle einen Elektromotor, sodass nun auch bei Windstille das Mahlen möglich war. Etwa 8000 Zentner Getreide, Mehl und Schrot wurden hier jährlich gemahlen – bis die Mühle in den 1960er-Jahren stillgelegt wurde. Engagierten Schmannewitzer Heimatfreunden ist es zu verdanken, dass die Bockwindmühle als Wahrzeichen erhalten geblieben ist.



Detailliertere Einblicke in den Aufbau und die frühere Arbeitsweise der Schmannewitzer Bockwindmühle gibt es bei der Führung an diesem Sonntag.

Foto: Heiko Betat

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Torgauer Reiseservice Individuelle Komfortreisen bis 8 Pers. Tel. 0172 8738629 Falko Werchosch, Alte Gartenstr. 13, 04886 Zwethau (ab 19 Uhr Tel. 03421 706528)	21 Jahre Hausübergabe möglich
Einkaufsfahrt Bad Muskau (Polenmarkt) am 31.08.23	ab 30.- €
2-Tagesfahrt Breslau incl. 1 ÜF im DZ inkl. Stadtführung vom 02.9.-03.09.23	ab 199.- €
Tagesfahrt Naumburg incl. Erlebnisführung Rotkäppchen, Stadtbummel Naumburg, Schifffahrt Bad Kösen mit Besuch der Rudelsburg am 17.08.23	ab 70.- €
Tagesfahrt Hanse-Sail Rostock/ Warnemünde am 13.8.23	ab 89.- €
Tagesfahrt Spreewald/Lübbenau inkl. Großer Kahnfahrt am 05.09.23	ab 65.- €
• Krankentransport, Kur-, Dialyse- & Serienfahrten (Chemo-, Strahlen- & Physiotherapie) sowie Flughafen-, Veranstaltungstransfer	



Steigern Sie Ihren Bekanntheitsgrad und gewinnen Sie Neukunden. Erhalten Sie Mediavolumen im Wert Ihrer erfolgreich versteigerten Artikel und nutzen Sie dieses für Ihren nächsten großen Werbeauftrag.

Jetzt bis zum **30.09.2023** anmelden:
✉ auktion@lvz.de • lvz-auktion.de

Eine Bank aus Verbundglas für den Schulhof

Projekt „Lernen im Betrieb“ der Oberschule Wermsdorf hilft Schülern bei Berufsorientierung



Felix Grützke und Claudia Hesse von Thiele Glas verabschiedeten Steven Beyer, Niklas Donner und Benjamin Hannemann nach dem Schuljahr aus dem Projekt „Lernen im Betrieb“ und stifteten der Schule eine Bank aus Verbundglas. Foto: Jana Brechlin

WERMSDORF. Ein ganzes Jahr sind die Neuntklässler in Wermsdorf dienstags nicht in der Schule gewesen. Ärger haben sie deshalb aber nicht bekommen. Im Gegenteil: Einmal pro Woche hat „Lernen im Betrieb“ auf dem Stundenplan gestanden. Mit diesem Projekt sind die Wermsdorfer Pioniere in der Region und wollen ihren künftigen Absolventen bei der Berufsorientierung helfen.

Bei Niklas Donner hat das ganz gut geklappt. Der 15-Jährige war mit anderen im Werk von Thiele Glas und ein Jahr lang erfahren, wie das Verbund sicherheitsglas vor Ort hergestellt wird.

Im Glaswerk können Fachkräfte für Lagerlogistik, Industriekaufleute und Flachglas-Technologen ausgebildet werden. Und Niklas kann sich durchaus vorstellen, nach dem Schulabschluss dort eine Lehre zu beginnen.

„Das ist so vielseitig, jeden Tag gibt es eine andere Herausforderung – das hat mir gefallen“, beschreibt der Schüler. „Ich kann mir die Arbeit bei Thiele Glas definitiv vorstellen“, sagt er.

Für Claudia Hesse, die im Unternehmen für die Ausbildung verantwortlich ist, und für Felix Grützke, der als Teamleiter auch die Ausbildung in der Produktion betreut, dürfte das Musik in den Ohren sein. „Das ist genau das, was wir wollen: Interesse wecken für die Ausbildung bei uns. Das klappt besser, wenn die Jugendlichen über einen längeren Zeitraum die Gelegenheit haben, Einblicke zu gewinnen“, hat Grützke beobachtet.

Insgesamt vier Schüler haben ihr „Lernen im Betrieb“ im Glaswerk absolviert – und eine handfeste Erinnerung an die Zeit. Denn alle haben an eigenen Werkstücken gearbeitet, die inzwischen zu Hause einziehen

durften. „Dazu gehörte auch, einen Entwurf zu Papier zu bringen und das Angebot zu stellen, damit man überhaupt ein Gefühl dafür bekommt, wie teuer so ein Werkstück ist“, sagt Claudia Hesse. Bei allen Schritten – Zuschchnitt, Bearbeitung und Digitaldruck – begleite ein erfahrener Mitarbeiter die Schüler.

Das war auch bei Steven Beyer so, der für seine Mutter ein Regal für die Küche aus Verbundglas in Mamoroptik hergestellt hat, und bei Benjamin Hannemann. „Ich habe mich für ein Regal entschieden, das man sowohl an die Wand hängen kann, oder, wenn man es umdreht, auf den Schreibtisch stellen kann“, beschreibt er. Auf jeden Fall solle das Werkstück einen Platz in seinem Zimmer bekommen und künftig Ringordner tragen.

Ein deutlich größeres Werkstück hat ebenfalls die Produktionshalle von Thiele Glas verlas-

sen: Das Unternehmen stiftete für den Schulhof eine Bank aus Verbund sicherheitsglas. „Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit“, sagt Felix Grützke. Auch in der Oberschule ist man froh über die Kooperation. „Thiele Glas ist ein ganz engagierter Partner und begleitet das Projekt von Anfang an“, freut sich Lehrerin Lydia Adler.

Mittlerweile hat die Einrichtung „Lernen im Betrieb“ zum dritten Mal durchgeführt. Mehr als 30 Unternehmen aus verschiedenen Branchen beteiligen sich daran. „Darunter sind Handwerker, aber auch medizinische Einrichtungen, Handel und Dienstleister“, so Schulleiterin Kerstin Krause, die ein steigendes Interesse bei Firmen verzeichnen kann. „Dieser Zuspruch ist toll für unsere Schüler und ist natürlich auch eine Chance für die Unternehmen.“

JB

Orgelvirtuose zu Gast in St. Aegidien

Sommerkonzert mit Loïc Georgeault am 3. August



Loïc Georgeault Foto: web

OSCHATZ. Die Sommerkonzerte in Oschatz' Stadtkirche St. Aegidien gehen am 3. August in eine neue Runde. Auf diese Veranstaltung freut sich Matthias Dorschel, der als Kantor der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Oschatzer Land für die Planung der Konzertreihe verantwortlich ist, ganz besonders. An besagtem Donnerstag ist Loïc Georgeault in der Döllnitzstadt zu Gast.

„Seine Frau war vor zwei Jahren hier bei uns. Sie war total begeistert und berichtete ihrem Mann davon, damit er auch in Oschatz spielt“, berichtet Matthias Dorschel. Auch die Freude bei den Konzertbesuchern dürfte groß sein, denn mit Loïc Georgeault kommt ein Meister seines Fachs nach Oschatz. Wie seine

Frau Florence Rousseau, so studierte auch Loïc Georgeault am Conservatoire National Supérieur de Musique in Lyon. Es schlossen sich Studien bei Pieter van Dijk und Wolfgang Zerer an der Musikhochschule in Hamburg und am Konservatorium Rueil-Malmaison in der Klasse von Susan Landale sowie am Konservatorium von Saint-Maur des Fossés in der Klasse von Eric Lebrun an. Als Organist an den Kathedralen von Rennes & Saint-Malo teilt Loïc Georgeault seine künstlerischen Aktivitäten zwischen Orgel- und Improvisationsunterricht am Konservatorium von Saint-Malo und den Konzerten, die er als Solist in ganz Europa gibt. Seit 2007 ist Loïc Georgeault außerdem als Associate Artist an der Bach-Aka-

demie Arques la Bataille im französischen Département Haute-Normandie tätig. Im Rahmen dieser Arbeit bietet er unter anderem mit Florence Rousseau Kulturreisen nach Europa an, um historische Orgeln zu entdecken.

Nun also entlockt Loïc Georgeault am 3. August ab 18.30 Uhr der großen Jehmlich-Orgel in der St.-Aegidien-Kirche zauberhafte Klänge. Freunde des virtuosenspiels auf der Königin der Instrumente sollten sich dies nicht entgehen lassen.

Wenn der Drahtesel bockt

Neue Radservice-Station in Diesbar

DIESBAR-SEUBLITZ. Das Herz des ADAC schlägt nicht nur für Kraftfahrer. Zum Beweis: Der Automobilklub errichtete jüngst insgesamt zehn Radservice-Stationen im Freistaat, eine davon am Elberadweg in Diesbar am Infopunkt unweit vom Landgasthof „Zum Roß“. Darüber informierte dieser Tage das Haus des Gastes im Nünchritzer Ortsteil Diesbar-Seußlitz.

Radfahren steht jetzt in den Sommermonaten hoch im Kurs – sowohl bei Daheimgebliebenen als auch bei Urlaubsgästen. Besonders großer Beliebtheit erfreuen sich wieder Touren entlang von Flussläufen. Mit gehörigem

Abstand ist es der Elberadweg, der Pedalritter von nah und fern anlockt. Logisch, dass sich aufgrund des hohen Zweiradaufkommens auch die Fahrradpannen summieren. Was tun, wenn der Drahtesel plötzlich ein Plattfuß hat, die Bremsen den Dienst versagen oder das klappernde Schutzblech mehr und mehr die Nerven strapaziert? Vor allem entlang des Elberadweges – nämlich an insgesamt sechs Punkten – bietet der ADAC Hilfe zur Selbsthilfe an. Sachsenweit sind es zehn Orte, an denen der ADAC Radservice-Stationen errichtete. So auch kürzlich in Seußlitz.

An einer solchen Radservice-Station ist eine ganze Reihe nützlicher Werkzeuge zu finden. Das ist vor allem für jene von Vorteil, die auf das Mitführen diverser Schlüssel und von Utensilien zur Entfernung und zum Wiederaufziehen des Mantels verzichten. Letzteres ist erforderlich, wenn der Schlauch repariert oder gar ausgetauscht werden muss. Allerdings bevorzugen die neue Radservice-Station weder Flickzeug noch Ersatzschläuche. Wer mithilfe des vorgehaltenen Reparatur-Equipments dennoch seinen Drahtesel nicht flott bekommt, findet die Rettung an der Säule. Hier ist die Rufnummer der ADAC-Fahrrad-Pannenhilfe vermerkt. Dieser Service steht allerdings nur ADAC-Mitgliedern gratis zur Verfügung.



Am Infopunkt in Diesbar finden Pedalritter, die den Elberadweg nutzen, ab sofort eine Radservice-Station voller Werkzeug, das bei der Behebung einer Panne nützlich sein kann. Foto: HdG DS

Junker
MEISTERBETRIEB
SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR • WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf
Tel. 03435 / 65 44 82 • Funk 0177 / 400 4605
Meisterbetrieb-junker@web.de

Tel. 034324/21249 • www.herzog.portas.de

Clever renovieren statt ersetzen!

Türen Haustüren Küchen Treppen Fenster Decken

Jeden Freitag von 10-16 Uhr **Wo? Studio in Oschatz-Lonnwitz!** Ulanenweg 1 (direkt an der B6-neben Jysk)

über 30 Jahre seit 1991

Tischlerei Joachim Herzog GmbH
04749 Jahnatal/OT Rittnitz, Lindenstr. 9
rhaferkorn-portas@online.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1
IHR REGIONALER HANDWERKSBERETRIEB VOR ORT!



Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

Telefon 0341 9865656
E-Mail info@lbs-immo-leipzig.de



Sparkasse Leipzig
In Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

SOMMER, SONNE, SONNENSCHUTZ
Verwandeln Sie Ihre Terrasse in eine Wohlfühl-Oase

- ✓ 10 Jahre Herstellergarantie
- ✓ Finanzierung möglich
- ✓ Maßanfertigung
- ✓ Erweiterbare Produkte
- ✓ Ausgezeichnete Qualität
- ✓ Bankbürgschaft für Vorauszahlungen vorhanden
- ✓ Kurze Lieferzeiten
- ✓ Reinigungsservice

Lamellendach

Mit unseren verschiedenen Alu-Dächern bieten wir Ihnen den perfekten Sonnenschutz

Balkonüberdachung mit Unterdachmarkise

Terrassendach mit Senkrecht- und Unterdachmarkise

Gärtitzer Str. 7
04720 Großweitzschen
Tel.: 03431 / 594 99 44
info@dse-aluueberdachungen.de
www.dse-aluueberdachungen.de

ALU DSE ÜBERDACHUNGEN

MADE IN GERMANY

DSE Alu Überdachungen GbR
[dse_alu_ueberdachungen/](https://www.dse-aluueberdachungen/)

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

KRESS MODEZENTRUM

SOMMER SALE

bis zu **-70%**

TOP TRENDS & MARKEN ZU COOLEN PREISEN

Bei uns shoppen Sie auch an heißen Tagen paradiesisch in klimatisiertem Ambiente.

Kress Modezentrum Döbeln
Gewerbegebiet Ost
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Kress Modezentrum Riesa
Riesapark 2
Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Kress Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben, war es Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Opa, Onkel und Cousin, Herrn

Kurt Fiedel

geboren am 06. Februar 1938
verstorben am 13. Juli 2023

In stiller Trauer
**Uwe Fiedel und
Betina Grolla
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 15. August 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.



Bestattungshaus Katscher

Danksagung

Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert, es ist immer zu früh. Und es tut immer sehr weh.

Thomas Schneider

13.03.1966
04.06.2023

In liebevoller Erinnerung
**Deine liebe Michaela
Deine Eltern Roland und Christine**

Immer, wenn ich ein herzliches Lachen hören werde, denke ich an Dich.



Trauerhilfe Wünsche

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Wir nehmen Abschied von unserem Vati und unserem besten Freund, Herrn

Jens Loesch

* 24. Juni 1966 † 5. Juni 2023

In lieber Erinnerung
**Deine Kinder
Dein Freund Wolfram mit Familie
und alle die dich vermissen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 9.08.2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Großböhla, im Juli 2023

Danksagung

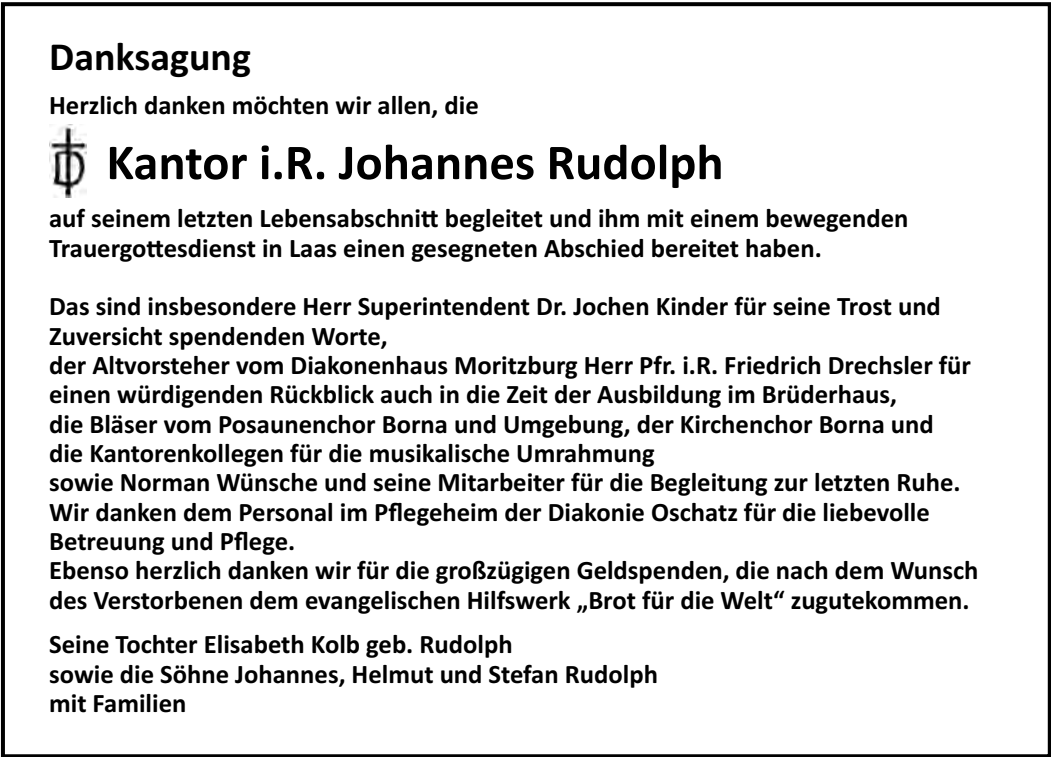
Herzlich danken möchten wir allen, die

Kantor i.R. Johannes Rudolph

auf seinem letzten Lebensabschnitt begleitet und ihm mit einem bewegenden Trauergottesdienst in Laas einen gesegneten Abschied bereitet haben.

Das sind insbesondere Herr Superintendent Dr. Jochen Kinder für seine Trost und Zuversicht spendenden Worte, der Altvorsteher vom Diakonenhaus Moritzburg Herr Pfr. i.R. Friedrich Drechsler für einen würdigenden Rückblick auch in die Zeit der Ausbildung im Brüderhaus, die Bläser vom Posaunenchor Borna und Umgebung, der Kirchenchor Borna und die Kantorenkollegen für die musikalische Umrahmung sowie Norman Wünsche und seine Mitarbeiter für die Begleitung zur letzten Ruhe. Wir danken dem Personal im Pflegeheim der Diakonie Oschatz für die liebevolle Betreuung und Pflege. Ebenso herzlich danken wir für die großzügigen Geldspenden, die nach dem Wunsch des Verstorbenen dem evangelischen Hilfswerk „Brot für die Welt“ zugutekommen.

Seine Tochter Elisabeth Kolb geb. Rudolph sowie die Söhne Johannes, Helmut und Stefan Rudolph mit Familien



Im Kreise seiner Familie verschied mein lieber Ehemann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Jochen Reinhardt

* 30.08.1944 † 21.07.2023

In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Erika
Deine Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Oschatz, im Juli 2023



BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

DANKSAGUNG

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsame verbrachte Zeit.

Isolde Dittrich

geb. Lucas

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Nöbel und der Rednerin Frau Klupsch für die würdevolle Trauerfeier.

In stiller Trauer
**Marion Rößler mit Familie
Beate Schwalbe mit Familie**

Oschatz und Nerchau, im Juli 2023



BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

DANKSAGUNG

Es tut weh, wenn man einen geliebten Menschen verliert, aber es tut gut, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Gerührt von der Anteilnahme, den überaus zahlreichen Beweisen der Achtung und der Verehrung durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Kranz und Blumenspenden, Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit, die uns in der schweren Stunde des Abschiedes von

Tony Georgi

* 16. Juni 1982 † 26. Juni 2023

zuteilwurden, möchten wir allen unseren tief empfundenen Dank aussprechen. Unser besonderer Dank gilt seinen Freunden und Arbeitskollegen aus Stuttgart. Dem Freundeskreis aus Wermsdorf, den Nachbarn aus dem Gronauer Weg und dem Bestattungshaus Rauschenbach für die große Hilfe.

**Seine Eltern Bettina und Steffen
Sein Bruder Martin mit Daniela und Hannah
Im Namen aller Hinterbliebenen**

Wermsdorf, im Juli 2023



Bestattungshaus Rauschenbach

DU FEHLST.

Dein Lebensweg ist nun zu Ende, still ruht nun Dein Liebes gutes Herz. Still ruhen Deine fleißigen Hände, erlöst bist Du von Deinem Schmerz.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater, Opa, Uropa, Onkel und Schwager

Dieter Schneider

* 28. Mai 1939 † 14. Juli 2023

Die Erinnerung ist ein Fenster durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

**Deine Ehefrau Gertraud
Deine Tochter Michaela
Dein Enkel Tom mit Maria
Deine Urenkel Ella und Erika
Im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am 15. September 2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Laas statt.



Trauerhilfe Wünsche



DANKSAGUNG

Was Du an Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Was wir an Dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Danke sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn die meine liebe Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Heidemarie Pfütze

geb. Ehrhardt

auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Hansich für die fürsorgliche Betreuung, der Rednerin Frau Klupsch für ihre einfühlsamen Worte sowie dem Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Tochter Peggy mit Udo und Familie
im Namen aller Angehörigen**

Merkwitz, im Juli 2023



BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Was man nicht aufgibt, hat man nicht verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gabriele Schaefer

geb. Fritzschn

* 25. Dezember 1944 † 17. Juli 2023

In stiller Trauer:
**Dein Sohn Michael mit Britt und Pauline
Dein Sohn Matthias mit Lisa & Johanna und Sophia
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 23. August 2023 um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Dahlen statt.



Bestattungshaus Rauschenbach

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vati, Schwiegervati, Opa, Uropa, Bruder Schwager und Onkel

Herrn

Johannes Pinkert

* 15.11.1938 † 18.07.2023

In stiller Trauer
**Deine Irene
Deine Gabi mit Alfons
Deine Anke mit Detlef
Deine Melanie mit Andreas
Dein Felix mit Virginia
Deine Urenkelchen Mia, Matty und Leano
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10.08.2023, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Ganzig statt.



Trauerhilfe Wünsche



Herr, Dir in die Hände, sei Anfang und Ende, sei alles gelegt!

Eduard Mörike

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Maria Thiele, geb. Henf

geb. 23.4.1933 gest. 24.7.2023

In herzlicher Erinnerung ihre Kinder
**Rosmarie, Gudrun, Cornelia, Matthias,
Sophia, Uwe, Constanze, Esther
und Frithjof mit ihren Familien.**

Der Gottesdienst zur Verabschiedung findet am Sonnabend, den 29.7.2023 um 11 Uhr in der Altoschatzer Kirche statt. Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir, statt Blumen um eine Spende für den Verein Rettet St. Aegidien. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreise statt.

Oschatz im Juli 2023



Bestattungshaus Täublein

GESPRÄCH AM SONNTAG

Foto von 1958 weckte Erinnerungen an Mahliser Musiker

Leseraufruf bescherte Ulf Müller vom Heimat- und Traditionsverein Mahlis viele hilfreiche Anrufe

MAHLIS. „Wer erkennt die Musiker?“ – diese Frage stellte das SonntagsWochenBlatt in seiner Ausgabe vom 2. Juli. Und offensichtlich weckte die Veröffentlichung bei vielen Leserinnen und Lesern Erinnerungen an die Tanzkapelle Mahlis. Jedenfalls freute sich Ulf Müller vom Heimat- und Traditionsverein Mahlis e.V. sehr über die große Resonanz und Mithilfe. Welche Erkenntnisse er aus den zahlreichen Anrufen gewinnen konnte, teilt er im Gespräch am Sonntag mit.

SWB: Was passierte, nachdem der Aufruf im SonntagsWochenBlatt erschienen war?
ULF MÜLLER: Die Aktion hat so viel Neues hervorgebracht und so viele Erinnerungen wachgerufen! Nachdem Sie in Ihrer Ausgabe vom ersten Juliwochenende unsere Bitte veröffentlicht hatten, stand mein Telefon 14 Tage nicht still. Viele erinnern sich gern an diese Zeit und haben mir geholfen, die Musiker zu finden.

Welche konkreten Erkenntnisse konnten Sie gewinnen?
 Dank der Rückmeldungen von Lesern aus Oschatz, Mügeln, Wermisdorf, Brandenburg/Havel, Mahlis, Grauschwitz und anderen konnten wir nun mehr über die jungen Männer dieser Tanz-Kapelle Mahlis aus dem Jahre 1958 erfahren. Die Musiker sind
 ► am Schlagzeug: Rudi Garbe (1929–2007) aus Mahlis
 ► an der Trompete: Horst Schönfeldt (1930–1985) aus Schweta
 ► am Tenorsaxofon: Rudolph Hoyer (circa 1930– 2007?) aus Mügeln?
 ► am Bass: Emil Hibsch (1912–1985) aus Wermisdorf
 ► am Akkordeon: Lothar Erfurt (1928–2015) aus Mahlis



Bei den Musikern der TKM – Tanz-Kapelle Mahlis auf diesem Foto aus dem Jahr 1958 handelt es sich (v.l.n.r.) um Rudi Garbe (Schlagzeug), Horst Schönfeldt (Trompete), Rudolph Hoyer (Tenorsaxofon), Emil Hibsch (Bass) und Lothar Erfurt (Akkordeon).

Warum gab es diese Kapelle ausgerechnet in Mahlis?

Auf diese interessante Frage erhielten wir viele Antworten: Die zwei Tanzsäle in Mahlis – Kurt Strobachs Gasthof und Otto Kunzes Gasthof Laubental – sowie zwei weitere Gaststätten – Willy Lindners Bahnhofsgaststätte und Paul Richters Gasthaus Zur Post – boten viele Möglichkeiten der Begegnung für die Menschen. Vor allem die Saalgaststätten wurden wegen ihrer sehr guten Küchen gelobt. Dazu muss man wissen, dass in der Zeit von Ende 1947 bis zum August 1948 in den beiden Mahliser Tanzsälen



Ulf Müller vom Heimat- und Traditionsverein Mahlis e.V.: „Vielen Dank an alle Leserinnen und Leser des SonntagsWochenBlattes bei der Suche nach den Mahliser Musikanten.“

52 Tanz-, Theater- und Varieté-Veranstaltungen stattfanden: 18 bei Strobachs und 34 im „Laubental“. Für die Kapellen dieser Zeit gab's richtig viel zu tun.

Welche Rolle spielte dabei das Mahliser Jugendheim?

Das Mahliser Jugendheim war der wichtigste Grund für die Existenz der Kapelle. So etwas gab's nur zweimal in Sachsen, und das andere wurde ebenfalls ab 1950 gebaut – in Hornersdorf bei Zwönitz. Der Dresdner Architekt Herbert Schneider hatte sie entworfen, und die Firma Liebers aus Wermisdorf baute das Jugend-

heim in Mahlis mithilfe zahlreicher Mahliser Jugendlicher. Es wird berichtet, dass diese Häuser eine Auszeichnung der Regierung für die Jugendarbeit in Sachsen waren. Mit dem Jugendheim Mahlis gab es damit sehr gute Proberäume und Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung und die FDJ, zum Beispiel für den Kauf der Instrumente.

Was haben Sie darüber hinaus von den Anrufern erfahren?

Von drei Ehepaaren erfuhren wir, dass sie sich ausgerechnet im Mahliser Gasthof Laubental beim Tanzen kennengelernt und dann geheiratet haben. Na, das ist ja fast wie beim Collmer Heiratsmarkt. Einer der damals Geheirateten war dieser junge Mann mit der Trompete.

Ist eigentlich bekannt, ob einer der Musiker Karriere

einen guten Anteil hatte. Auch andere Zeitzeugen bestätigten uns: Mahlis war damals der beste Ort zum Tanzen gehen. Damit wissen wir etwas mehr über diese Tanz-Kapelle Mahlis TKM.

Gab es seinerzeit in Mahlis noch weitere musikalische Aktivitäten?

Von einem Leser aus Wermisdorf erhielten wir eine Fotokopie einer weiteren Kapelle aus Mahlis, die wahrscheinlich vor 1958 existierte. Sie hieß die „JKM Jugend-Kapelle Mahlis“. Leider ist die Kopie etwas undeutlich. Wenn wir auch hierzu weitere Informationen bekommen könnten, wären wir sehr dankbar.

Wie sah es in puncto Tanzmusik in den umliegenden Ortschaften aus?

Weitere Hinweise bekamen wir zu den Wermisdorfer beziehungsweise Hubertusburger Musik-Kapellen. Da gab es mindestens seit 1907 die „Pfleger-Kapelle“, die auch 1932 noch existierte. Später tauchten viele neue Namen der Kapellen auf: „WTO – Wermisdorfer Tanzorchester“, „HB-Combo – Hubertusburg Combo“, „Blaskapelle Hubertusburg“, „Hubertusburger Tanz-Blasorchester“ und „HTR – Hubertusburger Tanz Rhythmiker“. Aber das ist wieder ein eigenes Forschungsgebiet, vielleicht für den Heimatverein Wermisdorf e.V.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT

Wer weiß Näheres über die JKM – Jugend-Kapelle Mahlis?



Vor 1958 gab es in Mahlis eine weitere Formation – die JKM – Jugend-Kapelle Mahlis. Die vier Musiker sind vermutlich: Horst Schönfeldt (Trompete), Rudi Hoyer (Klarinette), Lothar Erfurt (Akkordeon) und Rudi Hanns (Schlagzeug). Weiß jemand etwas mehr über

diese Jugend-Kapelle Mahlis? Sind das die richtigen Namen der Mitglieder dieser Gruppe? Gibt's davon weitere Fotos? Für jedwede Mithilfe ist der Heimat- und Traditionsverein sehr dankbar. Ulf Müller ist telefonisch unter 034364 52289 zu erreichen.

Foto: privat

Traueranzeigen

DANKSAGUNG

Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Papa, Mann, Bruder und Schwager

Bernhard Scholz

möchten wir uns bei seinen Geschwistern, den Verwandten, Freunden und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Ein Dank gilt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leisnitz und Wellerswalde, der Firma Lohschmidt sowie seinen ehemaligen Arbeitskollegen.

Ein besonderer Dank gilt der Trauerhilfe Wünsche und Herrn Seydewitz für die tröstenden Worte

Dein Robin, Julian & Hedy sowie Manuela

Trauerhilfe Wünsche



Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe still doch unvergessen.

Elli Schmalz

geb. Höhme

*04.12.1931 †15.07.2023

In stiller Trauer

Dein Sohn Andreas
 Dein Sohn Volkmar
 Deine Tochter Angelika mit Familie
 sowie Dein Sohn Joachim mit Familie
 Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18. August 2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Bockelwitz statt.



Traueranzeigen

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von meinem lieben Ehemann

Werner Pachera

geb. am 07. Januar 1942 verst. am 20. Juli 2023

In tiefer Trauer
 seine Elke
 im Namen aller, die um ihn trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 10. August 2023 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Mügeln, im Juli 2023

Bestattungshaus Katscher



DANKSAGUNG

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, sei es durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann, besten Vati und Opa

Rolf Käseberg

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Trauerhilfe Wünsche und Pflegedienst Schneider.

In stiller Trauer

Seine Brigitte, Kinder und Enkel
 im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im Juli 2023

Trauerhilfe Wünsche

ABSCHIED

Eines morgens wachst du nicht mehr auf, die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf – nur du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.

Johann Wolfgang von Goethe

Rocco Hendreich

geb. 07. Januar 1976 gest. 15. Juni 2023

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen. Ein besonderer Dank gilt, der DRK Wohnstätte Kohren-Sahlis, insbesondere dem Personal vom WB 1, dem SAPV- Team Südraum Leipzig, der DRK Sozialstation Geithain, dem Bestattungsunternehmen Dietrich sowie der Trauerrednerin Frau Klinging.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Schwester Melanie
 mit Thomas, Colin und Corneli

DANKSAGUNG

Wir danken allen aus tiefstem Herzen, die uns anlässlich des Todes meines lieben Ehemanns, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas, Bruders, Schwagers und Onkels

Ekkehard Liebegall

so viele Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme entgegenbrachten. Ich danke besonders unseren Kindern Katja und Jan mit Julia für die liebevolle Hilfe und Unterstützung in der schweren Zeit.

Ein großer Dank gilt ebenfalls der Collm Klinik Oschatz besonders der Ärztin Ola Alhamod, den Ärzten und Schwestern der Herzkllinik Leipzig und dem Krankenhaus Schkeuditz. Danke auch an ehemalige Arbeitskollegen der A.TO und OAZ, seinen hiesigen Jagdfreunden und denen aus Österreich sowie der Rednerin Franziska Klupsch und Herrn Christoph Schade vom Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Trauerfeier.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine liebe Gabi
 im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im Juli 2023



Leben ist wie Schnee,
 Du kannst ihn nicht bewahren.
 Trost ist, dass Du da warst,
 Stunden, Monate, Jahre.

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

5. oTTo in Neiden

NEIDEN. Der Verein Oldtimertreffen Torgau e.V. organisiert am Wochenende, 29. und 30. Juli, bereits zum fünften Mal ein Oldtimertreffen, liebevoll oTTo genannt, in Neiden auf dem Vereinsgelände „Am Österreicher“ des MSC Pflückuff e. V. Neben einer Oldtimerausstellung mit Benzingesprächen und einem Telemarkt, stehen verschiedene Stationswettkämpfe,

der DB-Contest, freies Fahren auf der Motocrossstrecke sowie eine Fahrzeugbewertung im Mittelpunkt. Der Party-Samstagabend wird mit DJ Köhli und DJ Roy gestaltet. Der Sonntag bietet neben einem Telemarkt und der Oldtimerausstellung ab 10.30 Uhr eine große Ausfahrt. Der MSC Pflückuff e.V. sorgt für die gastronomische Versorgung. **SWB**

Sommerliches Spektakel

3. Torgauer Abendmarkt steigt am 4. August

TORGAU. Am Freitag, 4. August, wird es beim 3. Abendmarkt des Jahres von 16 bis 21 Uhr spektakulär. Entsprechend lautet das Motto: „Sommerliches Spektakel im Herzen unserer schönen Stadt!“ Mit Blick auf das Stadtjubiläum 1050 Jahre Torgau wird der Abendmarkt unterhaltend geprägt sein mit Mitmachaktionen und Workshops sowie speziellen Künstlern. Im Rathausinnenhof erwartet die Besucher ein toller Mix aus Unterhaltung und DIY-Möglichkeiten.

Im Rathaus-Innenhof wird sich die von der Volkssolidarität betriebene Bastion 7 vorstellen. In einer gemeinsamen Aktion mit der Stadt Torgau können 1050 Wimpel für das Stadtjubiläum gestaltet werden, zudem bietet das Kita-Team Kinderschminken an.

Der Kern des Abendmarktes, den Freitag-Feierabend bei einem leckeren Cocktail und wohlschmeckenden Speisen ausklingen lassen, wird erneut mit Leben erfüllt.

SWB



Der dritte und gleichzeitig letzte Abendmarkt des Jahres wird am 4. August in Torgau ausgetragen. Foto: Stadt Torgau

Berggut Oschatz – Plattform zur Umsetzung zeitgenössischer Kunst

Interview mit Jirka Pfahl, freier Künstler und Betreiber des Ausstellungsdomizils

SWB: Am 23. Juli war die Finissage zur Ausstellung der französischen Künstlerin Marthe Lallemand im Berggut in Oschatz. Wie war die Resonanz zur Ausstellung?

JIRKA PFAHL: Es waren insgesamt 80 Besucher bei der Eröffnung, den Ausstellungstagen und der Finissage. Die Eröffnung war leider durch die Unwetterwarnung vom 22. Juni unterdurchschnittlich besucht.

Wer gründete das Berggut Oschatz als Veranstaltungsort für Ausstellungen, seit wann besteht es?

Ich habe das Projekt des Bergguts initiiert. Eine Phase des Projekts wurde von Burkhard Beschow begleitet. Heute werde ich von Laura Bierau unterstützt. Nach meinem Studium der Medienkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und an der Akademie der Bildenden Künste in München war ich von 2005 bis 2008 Mitbetreiber des Münchner Projektraums „Hobbyshop“. Meine Kindheit verbrachte ich in Oschatz. Nach dem Abitur im Schwarzwald zog ich, um Kunst zu studieren, nach Leipzig und lebe und arbeite seitdem dort. 2011 ersteigerte ich das Objekt am Berggut in Oschatz. Seit 2019 finden regelmäßig Ausstellungen im denkmalgeschützten Saal des Bergguts statt.

Für welche Art von Veranstaltungen will das Berggut Oschatz Ausstellungs- oder Event-Location sein?

Zunächst einmal soll es in den



Das Berggut in Oschatz – seit 2019 Ort regelmäßiger Ausstellungen und künstlerischer Events.

Foto: Laura Bierau

Sommermonaten als Plattform zur Umsetzung zeitgenössischer Kunst in Form von Ausstellungen, Performances, Aktionen und Lesungen sein. Über die jeweilige Ausprägung oder Form der Ausstellung oder Präsentation entscheidet dann der Künstler oder die Künstlerin in Abstimmung mit Laura Bierau und



Jirka Pfahl ist Besitzer der Ausstellungslocation Berggut in Oschatz.

Foto: Enrico Meyer

mir. Events finden jeweils im Rahmen der Ausstellungen statt.

Gibt es eine Dauerausstellung oder ausschließlich wechselnde Ausstellungen? Es gibt seit 2019 wechselnde Ausstellungen. Eine Dauerausstellung ist angedacht. Zu beobachten ist, dass es einen Teil

der Besucher gibt, die sich für das Gebäude und seine Historie interessieren. Dazu ist eine das ehemalige Herrenhaus dokumentierende Ausstellung geeignet, bisher aber mangels Infrastruktur und Abdeckung von Öffnungszeiten nicht umgesetzt worden.

Was sind die Pläne für das Restjahr 2023 und gegebenenfalls die nächsten Jahre?

Am 16. September 2023 findet die Eröffnung der Ausstellung „Treppenhausbilder“ von Steven Black statt, es handelt sich um Malerei der sogenannten Neuen

Leipziger Schule. Die Ausstellung geht bis Ende Oktober dieses Jahres. Steven Black ist Professor für Malerei, Zeichnen und künstlerische Anatomie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. 2024 sind in Abhängigkeit von der baulichen Intensität wieder drei Ausstellungen von Mai bis Oktober geplant, weitere Planungen kommen im Verlauf des Jahres. Informationen finden Interessierte auf der Internetseite www.berggut.in.

INTERVIEW:
JOCHEN REITSTÄTTER

STELLENMARKT

Wir suchen:

Außendienstmitarbeiter

m/w/d, Vollzeit, unbefristet,
Arbeitsbereich wäre Sachsen/ Sachsen-Anhalt.

Fritz Kausek Floristenbedarf

15749 Mittenwalde, Tel. 033764- 60796/97
E-Mail: info@gartenbaubedarf-kausek.de



**PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN
DR. MED. DENT. INA BOCK**

Ab sofort gesucht:

Zahnarthelfer (w/m/d)

>>> flexible Arbeitszeiten <<<
>>> 4-Tage-Arbeitswoche möglich <<<

Tel. 03421 773 32 32
E-Mail: post@zahnarzt-in-torgau.de

Stellenausschreibung der Stadt Dommitzsch

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- eine Leitung der Kindertageseinrichtung mit Erziehtätigkeit und Gruppenarbeit (m/w/d)

Nähere Angaben zu diesen Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.dommitzsch.de/stadt-und-ortsrecht/aktuelles/Stellenausschreibungen



Ich biete Haushaltshilfe sowie Kinderbetreuung an. Bei Interesse gerne melden. Tel. 015207134207

Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht. Vollzeit. **HOLZBARAN** GmbH, Dresdner Str. 53, 04779 Luppau, Tel. 034361/51577

!Weibl. Verstärkung gesucht! Jeden Alters, guter Verdienst, bei freier Zeiteinteilung! Tel. 0176/22 1522 12

Kein Bock auf Deinen alten Job?

JOBANGEBOTE auf www.elblandjobs.de



TRANSPORTUNTERNEHMER (M/W/D) IM NAHVERKEHR

Zur Verstärkung unserer Nahverkehrsflotte benötigen wir Ihre Unterstützung als Transportunternehmer/in für die Zuführung unseres Anzeigenblattes "SachsenSonntag".

Wir suchen:

- Unternehmer/innen mit LKW (Sattel- oder Hänger-Zug) für 6-12 Rundtouren je Samstag

Ihre Vorteile:

- Langfristige, zuverlässige Partnerschaft
- Wir suchen Sie dauerhaft!
- Eine faire Vergütung
- Ein kurzes Zahlungsziel
- Pünktliche Bezahlung
- Wir übernehmen die Tourenplanung
- Ein freundlicher Umgangston in einem familiären Umfeld

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE!

MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Christopher Sarembe
Leiter Transportsteuerung & Fuhrparkmanagement
Druckereistr. 1,
04159 Leipzig

Mail: Lvz.logistik.auftragssteuerung@lvz.de
Tel: 0341 2181 3230



Sie suchen etwas Besonderes oder wollen vielleicht etwas verkaufen was schon lange in der Abstellkammer steht?

Mit einer Kleinanzeige im **SONNTAGSWOCHENBLATT** erreichen Sie viele Menschen.

www.elbland24.com



☎ 03421 7201047
elblandjobs.de

Für die Gebiete:
04758 Oschatz
04774 Dahlen
04758 Striesau
04779 Wernsdorf
04758 Fliegerhorst

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

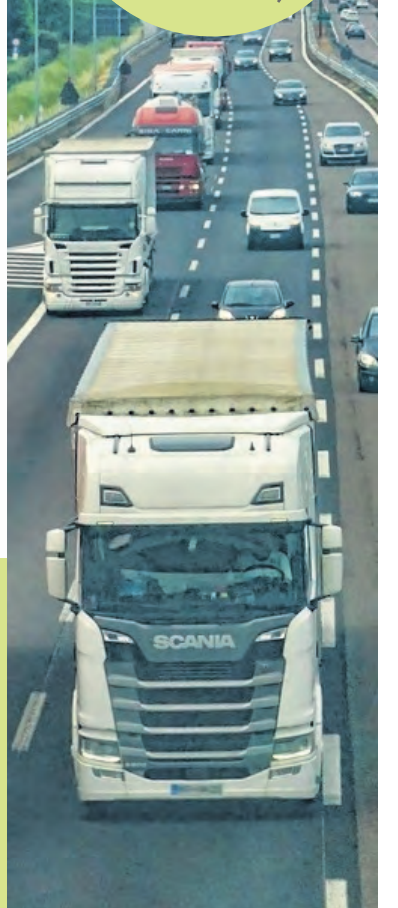
Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Bewerben unter:

schrift.bewerben@lokalboten.de
Tel.: 0341/21 81 3271
MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

ZUFÜHRUNGSTOUREN
HALLE → LEIPZIG



MARKT AM SONNTAG

Sonnenmilch-Flatrate für Bauarbeiter

Sommer-Warnung für „Draußen-Jobber“ mit mehr UV-Schutz und mehr Trinken

LANDKREIS. Eine Sommer-Flatrate für Wasser und Sonnencreme auf dem Bau: Bauarbeiter, Fassadenreiniger oder Garten- und Landschaftsbauer im Landkreis Nordsachsen sollen gesund durch den Sommer kommen und im Job keine „Sonnen-Kompromisse“ machen. Das fordert die IG BAU Nord-West-Sachsen. „Wer unter freiem Himmel arbeitet, hat ein enormes UV-Risiko. Gefährlich ist längst nicht nur der akute Sonnenbrand. Die Haut vergisst nichts. Sie sammelt die Sonnenstunden – Jahr für Jahr: Die ständige Einstrahlung lässt die Haut früher altern und kann zu Hautkrebs führen“, sagt Bernd Günther. Der Bezirksvorsitzende der IG BAU warnt davor, „die Sonne auf die leichte Schulter zu nehmen“.

Günther fordert die Betriebe auf, beim Arbeitsschutz in den Sommermodus zu schalten: „Sonnencreme und Wasser muss es für die, die draußen arbeiten, kostenlos geben. Es geht um eine Flatrate für Sonnenmilch und Wasser – bezahlt vom Chef. Wichtig dabei: Das ist kein Goodie, kein freiwilliger Service vom Betrieb. Nein, Durstlöschen ist Sache vom Chef. Genauso wie der Schutz vor intensiver Sonne.“ Die Faustregel beim Wassertrinken sei einfach: An heißen Arbeitstagen alle 15 bis 20 Minuten ein volles



Die IG Bau fordert mehr Wasser und eine Sonnencreme-Flatrate für Bauarbeiter. Foto: IG BAU/Nils Hillebrand

Wasserglas – mindestens aber zweieinhalb Liter Flüssigkeit am Tag, so die Empfehlung der IG BAU. „Mineralwasser oder kalte Tees gratis – das gehört zu jedem Sommerprogramm beim Arbeitsschutz“, erklärt Bernd Günther. Und der Gewerkschafter bringt es noch einmal deutlich auf den Punkt: „Arbeitgeber sind bei Hitzearbeit dazu verpflichtet, Wasser oder andere nicht alkoholische Getränke zur Verfügung zu stellen.“ Das sei in der Arbeitsstättenverordnung klar geregelt. Heikel werde es vor allem in der Mittagszeit. Dann sei besondere Vorsicht geboten. „Diese Faustregel hilft: Wenn der eigene Schatten kleiner ist als die Körpergröße, dann ist die Gesundheitsgefahr besonders hoch. Zwischen 12 und

14 Uhr sollte der Großteil der Arbeiten in den Schatten verlegt werden. Dann ist maximaler Schutz angesagt“, so Bernd Günther. Grundsätzlich sei bei Arbeiten zwischen 11 und 16 Uhr besondere Vorsicht geboten. Wichtig sei außerdem, möglichst viele Teile des Körpers mit Kleidung zu bedecken. Dazu ein Praxis-Tipp des IG BAU-Bezirksvorsitzenden: „Ein am Helm fixierter Nackenschutz ist eine Kleinigkeit, die aber viel bringt.“

SWB

Für alle, die unter freiem Himmel arbeiten, hat die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) Tipps zum Schutz vor UV-Strahlung online gestellt: www.igbau.de, oder www.bgbau.de/uv-schutz.

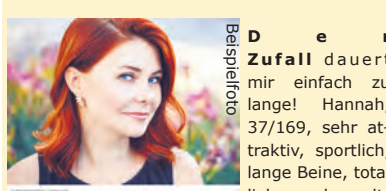


Sie sucht Ihn

Christina, 30 Jahre, 166/58, ledig, Kindergartenzieherin. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre, eine hübsche, schlankle Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. Bitte ruf an, wenn Du es ehrlich meinst! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Tina, 37/162, Angestellte, ledig, sehr hübsch, klasse Figur, zierlich, etwas schüchtern, sehr fleißig, doch ihr Freund hat sie nach einem Schicksalsschlag verlassen. Für ihn waren Kumpels viel wichtiger. Tina sucht einen lieben, treuen, zuverlässigen, zärtlichen Mann mit gutem Charakter, mit dem sie alt werden will. Wenn Du zwischen 34-47 Jahre jung bist und es wirklich ehrlich meinst, dann bekommst du eine absolut treue, einfache, ehrliche, junge Frau. Worauf wartest Du noch? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Hobbygärtnerin und ehemalige Krankenschwester, Jutta, Mitte 70, bin eine sehr einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine Kinder und würde umziehen, besitze ein Auto. Ich wünsche mir von Herzen einen sympathischen Mann bis 83 Jahre, für noch viele Jahre in Harmonie und Glück. Zu zweit ist alles viel schöner. Ich mag ein gemütliches Heim, räsel gern, koche gut, bin sehr lieb und keine Reisetante. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umsort und immer treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**



Dein Zufall dauert mir einfach zu lange! Hannah, 37/169, sehr attraktiv, sportlich, lange Beine, total lieb und welt-offen, sehnt sich nach Liebe und Zärtlichkeit, nach einem Mann, dem sie vertrauen kann und der da ist, wenn man ihn braucht. „Lass uns zusammen Sport treiben, die Gegend erkunden, was erleben, auf der Couch faulenzern, Party feiern, ein Nest bauen und eine Familie werden. **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

Kirsten, 42/158, hübsch, mit normaler schönen Figur aber kein Modeltyp. Zu geben habe ich Ehrlichkeit, Ausgeglichenheit, Freundlichkeit und Liebe. Suche einen Mann bis 47Jahre (gern auch Landbewohner) der an einer für beide Seiten glücklichen Beziehung interessiert ist und mit mir leben möchte. Bin nicht ortsgebunden, mobil, bodenständig, mit Interesse an geselligen Abenden, aktiven Ausflügen, Konzerten aber auch Wellness und allem Schönen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich heiße Manja, ich bin 45 Jahre, schlank, ansmiegsam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich leider schon in EU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur lieb solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Bildhübsche Fachärztin, 46 Jahre, braune lange Haare, schlankle, sportliche Figur, habe es schon einmal mit einer Anzeige versucht und kein Glück gehabt. Ich würde gern einen soliden Mann bis Anfang 60 kennenlernen, damit meine Einsamkeit ein Ende hat. Rufe bitte gleich an! Du wirst bestimmt nicht enttäuscht sein. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Kathrein, 49 Jahre, gelernte Krankenschwester, habe es schon einmal mit einer Anzeige versucht und kein Glück gehabt. Ich bin eine ruhige, liebevolle, kreative Frau, häuslich, mit vielseitigen Interessen und nicht ortsgebunden. Ich würde gern einen soliden Mann kennenlernen, damit meine Einsamkeit ein Ende hat. Ruf bitte gleich an, Du wirst es bestimmt nicht bereuen! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Christine, Anfang 70, verw., mit eigenem PKW aber völlig allein. Was mir fehlt ist ein zuverlässiger und lieber Mann wie Du, den ich verwöhnen darf und mit dem ich alles teilen kann. Ich bin Naturfreund, liebe Garten und Musik, habe eine schöne Wohnung, würde auch bei Sympathie zu Dir ziehen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Annett, 55 Jahre, 1,65 m, verwitwet, dunkler Typ, ist eine zärtliche, attraktive Frau mit sanften Augen, einer tollen Figur, nur leider sehr einsam. Was für schöne Dinge könnten wir gemeinsam erleben, romantische Abende verbringen, reisen, einfach füreinander da sein. Sind Sie ein netter Mann, der es ehrlich meint, dann rufen Sie mich bitte an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich kann dir nichts versprechen... aber es wäre ein großes Glück gemeinsam mit dir zu lachen, zu tanzen... junggebliebene und berufstätige Anfang Sechzigerin, mittelgroß, ist offen für gemeinsame Urlaube und andere schöne Dinge, die das Leben noch bereithält. Rufen Sie an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Sympathie, Liebe und mehr!

Ich bin die Gabi, 62 J., Krankenschwester, habe eine schöne schlankle Figur mit den Runden aus der richtigen Stelle, sehe jünger aus, bin blond, geschieden, ansonsten ein fröhlicher und herzlicher Typ. Einem Mann den Haushalt zu versorgen, bei dem der Mann die Hauptrolle spielt, wäre für mich ein Vergnügen. Lässt du dich gerne umsorgen, dich gut gekochen und verwöhnen, dann bist du sicher der Richtige für mich. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich, Martina, 68/164, bin eine sehr einsame, bescheidene, fürsorgliche, anspruchslöse Witwe, noch sehr hübsch mit schlanker, vollbusiger Figur, bin völlig allein und würde umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, Volksmusik, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? Bitte rufen Sie an, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen. Bei Sympathie und Wunsch bleibe ich auch. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Eva, 69/162/58, attraktive Witwe, eine junggebliebene Frau mit blondem Haar, schlanker Figur und liebevollem Herz. Gern möchte ich einen lieben Mann umsorgen, für den Treue und Vertrauen keine leeren Worte sind. Ich fahre Auto, koche gern, mag Musik und Gartenarbeit und würde mich über einen Anruf freuen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Junggebliebene hübsche Ärztin, 70/164/61, verw., vital, gesund, sehr allein, sucht netten Partner zum gemeinsam alt werden. Fahre noch sicher mit meinem Auto. Rufen Sie an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Du bist einsam und suchst eine Frau zum Reden u. für Zweisamkeit? Ich, Heidrun 71/155, hübsch, jünger aussehend, chic u. liebevoll, spontan, treu und ehrlich, bin nun nach der Trauer wieder offen für einen Neubeginn u. freu mich auf Dich, den Mann mit Kuschelherz und Interesse an Reisen, Unternehmungen, Konzerte, Musical und Spaziergänge. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Elfi, 77 Jahre, kleine, attraktive, aber sehr einsame Witwe. Ich bin wirklich etwas zu vollbusig, aber eine sehr gute Hausfrau. Ich kann gut kochen, fahre gern mit meinem Auto und suche einen Mann bis 85 Jahre, helfe Ihnen natürlich auch gern im Alltag. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Er sucht Sie

Mann mit kleinem, süßen Hund (Yorki), sucht Frau mit Herz! Micha, Anfang 60/178, NR, vielseitig, beruflich mit eig. Firma, mag Wassersport, Kreuzfahrten uvm., sucht intelligente, lebenslustige Sie für gemeinsame Freizeitgestaltung, wenn mehr daraus wird, wäre wunderbar! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Welche Singlefrau kuschelt sich in das Herz eines sportlichen Allroundmannes? Jens, 57/190, leitender Angestellter, attraktiver Witwer, Frohnatur, Realist, Beschützer, Genießer, gemütlich, geduldig, altlastenbefreit, herzlich und fair. Trau Dich mal! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

Inh. Sabine Ritter - Tel.: 03421/710842

Ritterstr. 2 – 04860 Torgau

www.ritter-immobilien-torgau.de

Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie, sowie Landwirtschaftsflächen geht!

Dr. Jürgen Herzog Immobilien e.K.

Inhaber Patricia Melzig | 04860 Torgau | Breite Str. 6 | Tel. 03421 712829

Alle Kauf- u. Mietangebote aktuell – www.dr-herzog-immobilien.de

Torgau, kleine 2-R-Whg. in zentraler Lage, ca. 55 m², EG, Fahrradschuppen

Neu für Verkäufer: wir vermitteln diskret an vorgemerkte Käufer!

HÄUSER

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN: Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Bauernhöfe, Eigentumswohnungen, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen. Sowie landwirtschaftliche Flächen

Ihr Angebot an Joachim Rolke Immobilien GmbH:
oschatz@rolkeimmobilien.de oder Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 • www.rolkeimmobilien.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung.
Finanzierung gesichert!
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

facebook.com/sonntagswochenblatt

Werden auch Sie Fan!

AUSGABE WEG?

... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden alle Ausgaben des SonntagsWochenBlattes als ePaper unter:

www.elbland24.com

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Verk. zwecks Umzug elektr. Baumsäge und stange Säge alte Nähmaschine, Wäscherolle Tischtennisplatte zu erragen Tel.: 01735909486 gekerbte Wildtierfelle

Suche DEFEKTE Stihl Kettensägen. Zahle keine Neupreise.Tel. 0157 54498340

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 60 3390538. Wir sprechen Deutsch.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

ANTIQUITÄTEN KÜHN kauft Möbel, Münzen, Silber, Porzellan, Uhren, Gemälde, Schmuck, Militaria, Spielzeug 03425 929524

TIERMARKT

Geben Kaninchen ab. 10-12 Wochen alt, Tel. 03435 931631

VERANSTALTUNGEN

Musiker gestaltet Ihre Feierlichkeit!

0175/150 13 14

Kein Bock auf Deinen alten Job?

JOBANGEBOTE

auf

www.elblandjobs.de

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Sie 70/1.65 su. seriösen, zuverlässig. Ihn (bis Mitte 70) für Spaziergänge, auch Veranstaltungen u. mehr. Leider bin ich wegen meiner Augen kein Autofahrer mehr. Ich freue mich auf Zuschriften. Vielleicht bist DU der Deckel zum Topf. Chiffre Z-2212 Zuschriften an SWB Torgau, Elbstr.3, 04860 Torgau

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Nimm dir eine kleine Auszeit Tel. 0162 5910554 keine SMS

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE/–WAGEN

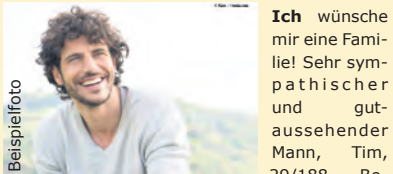
Verkaufe Wohnwagen LMC Caravan, Baujahr 1993, fahrbereit, TÜV bis 2025, Rangierhilfe, Vordach, komplett ausgestattet, guter Zustand, 2.500 VPTel. 034362 32200

WOHNMOBILE/–WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-av.de Fa.

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Orthopädische Maßschuhe, Einlagen, Schuhkorrekturen, Schuhreparaturen - Hausbesuche **OSARA GmbH, Tel. 03421 72350**



Ich wünsche mir eine Familie! Sehr sympathischer und gutaussehender Mann, Tim, 29/188, Betriebswirt, sportliche Figur, schöne Augen, sucht eine ehrliche Sie, die Freundin und Kumpel sein kann, zum Verwöhnen u. Liebhaben, für eine schöne Freizeit mit Reisen, ausgehen, Spaß, Romantik, Bewegung und eine gemeinsame Zukunft. **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

Jürgen, Witwer, ehemaliger Offizier, jetzt Pensionär, 68/186, ein vorzeigbarer, sympathischer Witwer mit attraktiver Figur und offener, herzlicher Wesensart. Ich habe keine finanziellen Sorgen, doch was nützt das alles, wenn eine geliebte Partnerin fehlt. Ich fahre Auto und Motorrad, bin vielseitig interessiert, naturverbunden und auch kulturell interessiert. Welche niveauvolle Dame traut sich und ruft an? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Witwer mit Herz, Reinhard, 70/180, ehemaliger Unternehmer im Heizungsbau, bringe Dich täglich zum Lachen, bin gepflegt, gesund, naturverbunden und kann (fast) alles außer böse sein. Ich würde gerne eine liebe Frau kennenlernen, mit der ich im Herbst des Lebens nochmal glücklich werden kann, dabei falle ich garantiert nicht mit der Tür ins Haus. Ich habe meinen Betrieb verkauft, bin großzügig und nicht geizig, reise gern, liebe Kultur, fahre Auto und suche eine lebenswerte Frau, gern auch älter, für eine vertrauensvolle Freundschaft zum Lachen, Reden, und schönes Erleben. Sind Sie dabei? Wenn ja, dann rufen Sie an. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Ich heiße Jürgen, bin 79/189, NR, ein aktiver Witwer, kein Opa-Typ, vermögend und gebildet und suche eine Frau, gern auch älter, um schöne Momente, wie z. B. Essen gehen, Ausflüge unternehmen, Reisen, Konzerte, in Freundschaft mit Ihnen zu erleben, ohne Sex und Wohngemeinschaft. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Fehlt Dir der Fels in der Brandung? Jens 53 J., ein tagessichttauglicher, aufgeschlossener, hilfsbereiter und sehr ordentlicher Mann, großzügig u. spontan, reist gern, kocht auch u. weiß eine Frau sehr zu schätzen. Er sucht eine natürliche Frau, die es ehrlich meint u. auch gut zu ihm passt. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

Freizeit

Aufgepasst! Bei der **Freizeitservice K&K GmbH** findest du alles, um deine Freizeit mit fantastischen Abenteuern zu füllen! Vom entspannten Ausflug bis zur Aktivwanderung ist garantiert alles dabei. Natürlich bist du während unserer Veranstaltungen in bester Gesellschaft und wer weiß – vielleicht ergibt sich sogar eine interessante Freundschaft!
Tel. 0391-55686115
www.freizeitservice-k-und-k-gmbh.de

Fachärztliche Versorgung erweitert

Chirurgische Gemeinschaftspraxis in Riesa von Elbland Polikliniken übernommen

RIESA. Die medizinische Patientenversorgung in Riesa im Bereich Chirurgie ist nunmehr langfristig gesichert. In diesem Monat hat die Elbland Polikliniken GmbH die Chirurgische Gemeinschaftspraxis Dr. med. Thomas Haberland und Dipl.-Med. Wolfram Thieme übernommen. Patienten und Patientinnen in der Region können somit weiterhin von der Kooperation beider Ärzte profitieren.

Bereits seit 2012 arbeiteten beide Ärzte zusammen in einer Gemeinschaftspraxis in Riesa. Die erfolgreiche Kooperation soll nun unter dem Dach der Elbland Polikliniken in Riesa weiter fortgeführt werden. Damit wächst die Zahl der Arztpraxen in den Elbland Polikliniken auf 30.

Ralph Schibbe, Geschäftsführer der Elbland Polikliniken GmbH, freut sich über den Zuwachs: „Mit der Praxisübernahme können wir die fachärztliche Versorgung der derzeit acht be-

stehenden Medizinischen Versorgungszentren im Landkreis Meißen erweitern“, so Schibbe. „In Zeiten von Fachkräftemangel und Praxisschließungen ist das ein großer Erfolg, über den sich vor allem die Anwohner freuen dürften.“

Mit dem starken Partner im Rücken können auch weiterhin ambulante OPs und Vorsorgekoloskopien vor Ort durchgeführt werden. Ende des Jahres ist der Umzug der Praxis in die neuen Räumlichkeiten auf dem modernisierten Elblandkliniken-Campus geplant.

Termine in der Gemeinschaftspraxis können unter der Telefonnummer 03525 72420 vereinbart werden.

Die Elbland Polikliniken GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Elblandkliniken – die größte und medizinisch führende kommunale Klinikgruppe in Sachsen. Mit circa 3000 Mitarbeitern zählt sie zu den größten Arbeitgebern der Region.



Das Praxis-Team von Dipl.-Med. Wolfram Thieme (3.v.l.) und Dr. Thomas Haberland. Foto: Elblandkliniken Stiftung & Co KG

Auslandsjahr in Spanien geplant

Nach dem Abitur mit Traumnote will sich Miriam Nollau um Menschen mit Handicap kümmern

OSCHATZ. „An unserem Schulsystem gibt es wirklich viel berechtigte Kritik, aber ich habe eben genau reingepasst in dieses System mit meinen Fähigkeiten.“ Das sagt Miriam Nollau. Mit einem Notenschnitt von 1,0 ist sie die Jahrgangsbeste Abiturientin des Thomas-Mann-Gymnasiums in Oschatz. Außerdem hat sie von der Schule den Thomas-Mann-Preis verliehen bekommen. Anfang dieses Monats haben sie und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler die Zeugnisse überreicht bekommen.

Nun zieht es die 18-Jährige erst mal ein Jahr ins Ausland. „Ich gehe im September nach Spanien und mache einen Freiwilligendienst in einer Wohngruppe mit Menschen mit Behinderung“, erzählt sie. „Ich wollte schon immer mal ein Auslandsjahr machen, und mir war wichtig, dass man noch den sozialen Aspekt dabei hat. Gerade in den letzten Jahren haben wir bemerkt, dass da vieles zu kurz kommt.“ Dass sie dann auch ihre Familie und Freunde länger nicht sieht, macht der Abiturientin aktuell keine Sorgen: „Ich glaube, am Anfang ist das noch das Neue und man verwirklicht endlich einen Traum. Aber ich bin mir schon sicher, dass auch irgendwann das Heimweh kommen wird.“

Sozial engagiert hat sich Nollau bereits während ihrer Schulzeit, was auch einer der Gründe für die Ehrung mit dem Preis war. „Ich habe Kindern Förderunterricht gegeben. Ein Jahr lang habe ich Englisch-Stunden mit Schülern der fünften beziehungsweise sechsten Klasse gemacht“, erklärt sie. Dass die Schülerin selbst so gut in Englisch ist, liege vor allem daran, dass ihr Sprachen generell gut liegen. „Ich finde das schön,



Miriam Nollau hat das beste Abitur am Thomas-Mann-Gymnasium geschrieben und für ihr besonderes Engagement auch einen Preis bekommen. Foto: Bastian Raabe

wenn man dadurch mit anderen Menschen kommunizieren kann. Das ist einfach ein Anreiz, eine neue Sprache zu lernen“, so die 18-Jährige.

Das hilft ihr auch bei der Vorbereitung auf das Jahr in Spanien. „An der Schule direkt haben wir keinen Spanisch-Unterricht. Wir haben zwischendrin eine AG gehabt, die aber leider durch Corona zerfallen ist. Deswegen eigne ich mir das selber so ein bisschen an.“ Dabei nutze sie vor allem die Möglichkeiten des Internets. „Es ist großartig, dass es da so viele Ressourcen gibt. Man lernt schon allein dadurch viel, Netflix mit Untertiteln zu schauen. Das kann ich jedem

nur empfehlen.“ Ihr selbst habe das in der Schule viel geholfen.

Die Pandemie und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Schulalltag hat Miriam Nollau eher als Chance, statt als Problem wahrgenommen. „Im Nachhinein hatte es schon größere Auswirkungen auf die Strukturen in der Klasse. Aber ich fand, es war für das Lernen auch mal ganz gut, weil man sich mit sich selbst beschäftigt hat und etwas über die eigene Lernart mitbekommen hat. Man hat einfach mal die Zeit und die Ruhe gehabt, nachzudenken, was einem so am besten liegt.“ Weniger gut habe allerdings das digitale Lernen funktioniert. „Die

Bemühungen waren da und es kommt auch stark auf das Lehrpersonal an. Man hat schon gemerkt, dass da noch Bedarf besteht“, erzählt sie.

Während das Abitur für sie recht entspannt verlief, sei der Stress vor allem mit der Frage gekommen, wie es nach der Schule weitergeht. „Was ich nach dem Auslandsjahr machen möchte, weiß ich noch nicht so richtig.“ Gerne möchte sie studieren, wobei sie sich aber noch nicht für eine fachliche Richtung entscheiden kann. „Ich habe sehr vielfältige Interessen und kann jetzt auch ziemlich frei wählen. Entweder etwas Naturwissenschaftliches, Ingenieurtechni-

sches oder in die Richtung Sprachen.“

Gewünscht hätte sich die Abiturientin deswegen auch mehr Möglichkeiten, in Berufe reinzuspionieren: „An unserer Schule gab es nicht so viele konkrete Angebote zur Berufsfindung. Es wurden nur ab und zu mal Messen und Veranstaltungen angeboten, wo man sich mal etwas anschauen konnte.“

Grundsätzlich wird sie die Schulzeit aber in guter Erinnerung behalten, ist sich die Abiturientin sicher. „Wir haben als Klasse immer viele Ausflüge gemacht, dafür hat sich auch unsere Klassenlehrerin immer eingesetzt. Wir hatten einen echt schönen Klassenverband und diese Erlebnisse sind eine schöne Abwechslung und haben viel Spaß gemacht. Wir hatten das Skilager und irgendwann mal ein Englisch-Camp. Das ist was, woran ich mich wirklich gerne erinnere.“

Auch abseits der Schule hat die Preisträgerin vielseitig Hobbys. „Wir haben Pferde und da gehe ich natürlich regelmäßig reiten, kümmere mich um den Stall. Ich spiele auch Klavier und Blockflöte im Rahmen der Kirchengemeinde.“ Ein weiteres Hobby ist Nähen, nachdem sie von ihrer Oma vor einiger Zeit eine Nähmaschine bekam: „Nachhaltige Kleidung ist ein Thema, was mir sehr am Herzen liegt. Was Kleidung für einen Einfluss auf unsere Umwelt hat, damit beschäftigen wir uns noch nicht genug.“

Irgendwann wieder in der Region um Oschatz zu Leben, kann sich die 18-Jährige grundsätzlich vorstellen: „Wir wohnen etwas ländlicher und das gefällt mir auch sehr, aber erstmal die nächsten paar Jahre würde ich schon gerne was anderes sehen.“

15% RABATT AUF ALLES SSV vom 31.07. - 19.08.2023



Werksverkauf Oschatz

www.frankenstolz.de

Hangstraße 19-37, 04758 Oschatz/Merkwitz

Mo. und Mi. 10:00 - 17:30 Uhr / Di. 09:00 - 17:30 Uhr

Do. geschlossen / Fr. 10:00 - 17:30 Uhr

Sa. 09:00 - 15:00 Uhr Tel. 03435 / 6708 30

*Ausgenommen bereits reduzierte Ware und frankenstolz Markenartikel

Kinder verschönern Busbahnhof

Graffiti-Workshop des Jugendhauses

OSCHATZ. Das Jugendhaus Oschatz in der Lichtstraße hat auch in diesem Jahr unter der Leitung von Matthias Just und Dominique Schwierzeck den beliebten Graffitiworkshop mit Unterstützung der Sicherheitspartnerschaft der Polizei und dem Landespräventionsrat in der Woche vom 17. bis 21. Juli umgesetzt.

Seit zwei Jahren ist Oschatz Teil der Allianz Sichere Sächsische Kommunen (ASSKomm) und kümmert sich aktiv um Kriminalprävention. Illegales Besprühen von Wänden, Mauern und Gebäuden ist immer wieder ein Problem in der Stadt, und so nahmen sich der Jugendarbeiter der Stadtverwaltung und das Jugendhaus der Stadt in der Lichtstraße der Sache an. Sie laden Kinder und Jugendliche aus dem Sozialraum Oschatz schon das dritte Jahr in Folge in den Sommerferien ein, die Jugendkultur Graffiti mit ihrer Ethik zu verinnerlichen, aber auch die Techniken und das Handwerkzeug der Kunstrichtung zu erlernen.



Die Kinder und Jugendlichen haben unter Anleitung dem Oschatzer Busbahnhof ein peppiges Outfit verpasst. Fotos: Anja Seidel/Stadtverwaltung Oschatz

Begleitend dazu setzten sich die Teilnehmer auch mit dem Thema der Achtung anderen Eigentums auseinander. Angeleitet von Christian „Wok“ Weiße und Sebastian „Kasimir“ Zenke hatten sie die Möglichkeit, ihre Ideen als besonderes und gemeinsames Ferienerlebnis am Wartebereiche des Bus-

bahnhofs kreativ umzusetzen. 16 Mädchen und Jungen zwischen zehn und 17 Jahren nahmen an dem Angebot der Stadtverwaltung teil, etwas mehr als die Hälfte beteiligte sich bereits zum dritten Mal. Im Jugendhaus haben sie erste Ideen entwickelt, Skizzen angefertigt und später am Busbahnhof umge-



Der Graffitiworkshop in den Sommerferien kommt gut an. Etwas mehr als die Hälfte der diesjährigen Teilnehmer war zum dritten Mal dabei.

setzt. Sie hoffen, dass den Besuchern des Busbahnhofs die gestaltete Wartehalle gefällt, freuen sich über positive Resonanz und wünschen sich, mit ihrem Engagement diesem Ort ein dauerhaft besseres Erscheinungsbild geben zu haben.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres am 21. August bis in

den Herbst hinein erhalten auch Schüler der Robert-Härtwig-Schule, des Thomas-Mann-Gymnasiums und des Beruflichen Schulzentrums die Möglichkeit, mit einer Teilfläche das Erscheinungsbild am Busbahnhof kreativ mitzuprägen und die farbige Neugestaltung zu komplettieren.

MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg Wermsdorf: Die größte Ü30-Party in Nordsachsen!

Wermsdorf - Am 12. August 2023 verwandelt sich das Schloss Hubertusburg in Wermsdorf in den Hotspot für alle Ü30-Partygänger. Die MEGA Ü30-OPEN AIR-Party im Schloss Hubertusburg verspricht ein Event der Superlative zu werden.

Mit einer riesigen Open-Air-Fläche und einer absolut einzigartigen Lasershow wird Euch ein unvergleichliches Erlebnis geboten. Die Location selbst gilt als eine der spannendsten in der gesamten Region, und Ihr werdet in den Genuss von entspannten Lounges und Sitzmöglichkeiten kommen. Ein besonderes Highlight erwartet die ersten 500 Gäste, denn sie erhalten einen Gratis-Sekt als Willkommensgeschenk. Darüber hinaus wird die Party mit einer atemberaubenden Laser-Show, CO₂-Action und einer spektakulären Pyro-Show unvergessliche Augenblicke schaffen. Auf der Mainstage wird DJ Mäxx von Radio ENERGY Sachsen

eine Mischung aus Disco Classics, Hits der 80er und 90er Jahre, Schlager und angesagten Mallorca-Hits präsentieren.

Es wird ein Fest für die Tanzbegeisterten und eine Reise durch die besten Jahrzehnte der Musikgeschichte. "Das MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg wird die größte Ü30-Party in Nordsachsen sein", so die Veranstalter. "Wir wollen unseren Gästen einen unvergesslichen Abend bieten, an dem sie gemeinsam mit Freunden und Bekannten feiern und eine großartige Zeit haben können." Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, und der Einlass ist ab 19 Uhr möglich. Tickets sind ab sofort online und an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Verpasst nicht das größte Ü30-Event des Jahres! Sichert euch jetzt die Tickets für das MEGA Ü30-OPEN AIR im Schloss Hubertusburg Wermsdorf und seid dabei, wenn es heißt: Feiern, tanzen und das Leben in vollen Zügen genießen!

Führung durch das Schloss Dahlen

DAHLEN. Die nächste Gelegenheit, einen Blick ins Innere von Schloss Dahlen zu werfen, bietet sich am Sonntag, dem 6. August. Der Schloss- und Parkverein der Heidestadt lädt um 10 Uhr zur etwa zweistündigen

Führung durch das bei einem Brand vor 50 Jahren schwer zerstörte Gebäude, das der Verein mit großem Engagement sicherte und als vielbesuchten Veranstaltungsort wiederbelebt.



Am 6. August kann Schloss Dahlen bei einer Führung besichtigt werden. Foto: Heiko Betat

12. AUGUST

NORDSACHSENS GRÖßTE Ü30 PARTY

SCHLOSS WERMSDORF

Einlass: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr

VVK-Preis: 15,00 € Abendkasse erhöhter Preis

Vorverkaufsstellen: Ticket.to / CTS Eventim / In allen Vorverkaufsstellen

TICKETHOTLINE: 03 43 64 / 8 11 32